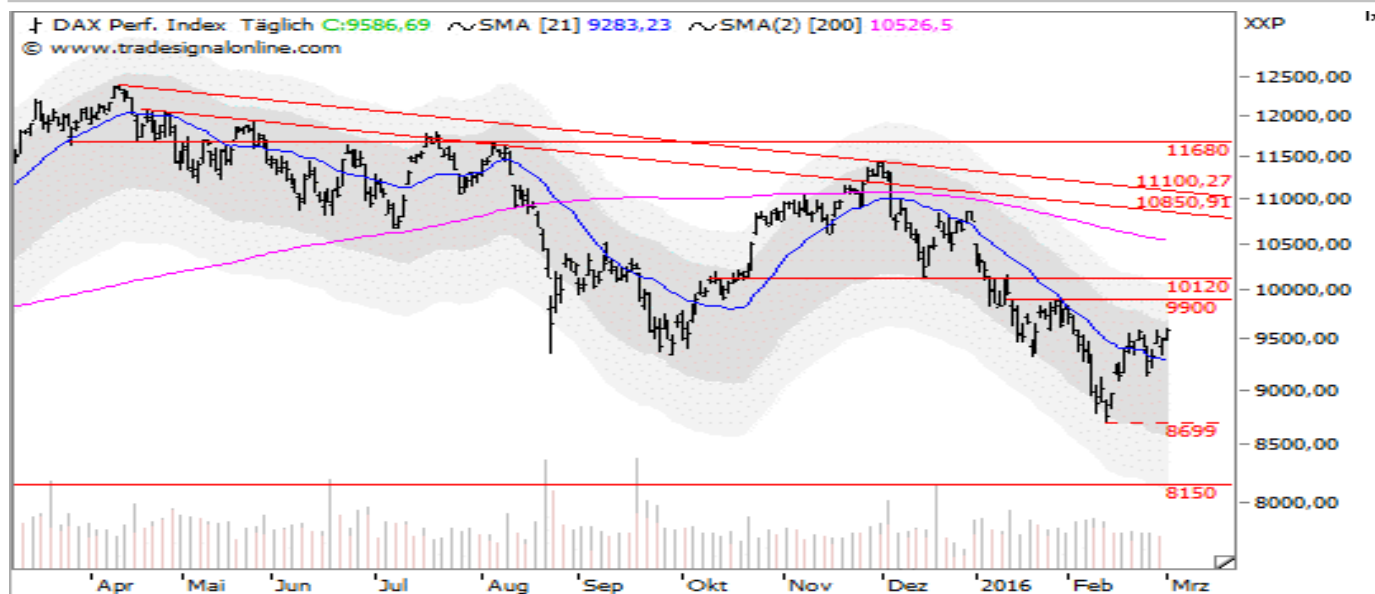


Monatlicher Report

März 2016

**Aktien: Von den Tiefkursen erholt**

Der Februar zeigte ein zweigeteiltes Gesicht. Während es in der ersten Monatshälfte auf neue Tiefstände ging, brachte die zweite Hälfte eine deutliche Erholung. Woran lag das nun? Ein Grund ist sicherlich die Erholung beim Ölpreis. Hier haben die niedrigen Ölpreise unter anderem zu Auflösungen von Rücklagen der Ölförderländer geführt, um das jeweilige Haushaltsdefizit auszugleichen. Erholt sich also der Ölpreis, nimmt das den Verkaufsdruck an den Börsen. Ein weiterer Grund ist die hohe Erwartung an die EZB, in der nächsten Woche unwohnliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Märkte zu beruhigen. Ein Anlass zur Euphorie besteht deshalb aus unserer Sicht noch nicht. Wir befinden uns nach wie vor in einem Abwärtstrend und sehen jede Erholung an die Unterstützungsmarke zwischen 9.700 und 9.900 Punkten als Chance die Liquidität zu verstärken.

Renten: Kann die EZB die Hoffnung erfüllen?

Herr Draghi muss nun seinen Worten Taten folgen lassen, so jedenfalls die Hoffnungen der Börsianer. Ob das dann auch eine nachhaltige Beruhigung für die Märkte bedeutet, bleibt dahin gestellt, haben doch alle bisherigen Maßnahmen nicht die erhoffte Wirkung gezeigt die Wirtschaft zu stimulieren und die Inflation anzuheizen.

Sonstiges: Gold und Öl

Der Goldpreis hat seine aufwärtsgerichtete Tendenz bestätigt und hält sich stabil über 1.200 US-Dollar.

Für eine Entwarnung beim Ölpreisverfall ist es noch zu früh. Hier bedarf es einer Förderreduzierung durch die OPEC, die wir aktuell für wenig wahrscheinlich halten.

Die beiden schwersten Sachen an der Börse sind, einen Verlust hinzunehmen und einen kleinen Profit nicht zu realisieren.

André Kostolany

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.